

\* \* \*

**Prof. Dr. Detlef Müller-Böling**, scheidender Rektor der Dortmunder Universität, gibt zwar am 1. Mai sein Amt an **Prof. Dr. Albert Klein** ab, doch seinen Stuhl räumt er nicht. Den nimmt er nämlich mit. Die Uni-Verwaltung – das sind der Kanzler und die Dezerenten – haben den erst vor anderthalb Jahren angeschafften Lederstuhl dem Land abgekauft. Ein Brauch aus dem obersten Gericht der USA. Mit roter Schleife überreichten sie den Stuhl am Wochenende in der Lehr- und Weiterbildungsstätte der Uni, Haus Bommerholz, wo rund 200 Gäste den Abschied von Müller-Böling aus Dortmund feierten. Der alte Rektor wechselt zur Bertelsmann-Stiftung in Gütersloh. Unter dem Taktstock von **Prof. Dr. Bernd Gasch** und mit Unterstützung des Barbershop-Quartetts „Die Tritonuts“ brachten das Rektorat, die Verwaltung, die Frauen und Sonstige dem Rektor ein launiges, vierstimmiges Ständchen. Sei es ihm zum Schluß doch noch gelungen, so witzelte dieser, Einklang und ein Wir-Gefühl in die Hochschule zu bringen.

RN

20.04.94